
Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
--------------------	----------------	----------------------

Kennzahl: _____

Herbst

Kennwort: _____

42317

2004

Arbeitsplatz-Nr.: _____

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen

- Prüfungsaufgaben -

Fach: **Deutsch (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik - Grundschulen**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Thema Nr. 1

Kinderbücher im Unterricht der Grundschule

Stellen Sie ein realistisches und ein phantastisches Kinderbuch vor; beide Bücher sollen neueren Datums sein (in den letzten 15 Jahren erstmals erschienen) und von einem/r deutschsprachigen Autor/in stammen.

Begründen Sie Ihre Auswahl! Diskutieren Sie die didaktischen Intentionen, die Sie bei der Arbeit mit den beiden Büchern anstreben würden! Entwickeln und begründen Sie, bezogen auf die dargestellten Intentionen, Vorschläge für die Vorgehensweise im Unterricht!

Thema Nr. 2

Im Lauf der Grundschule sollen die Kinder lernen, Texte zu verfassen.

Welche Techniken der Inhaltsaufbereitung, des schriftlichen Formulierens und des Überarbeitens sind dafür notwendig und wie können sie auf Dauer gesichert werden?

Thema Nr. 3

„Lyrik ist die ästhetischste Manifestation von Sprache. Das zeigt sich in der Rolle, die bei Gedichten der Form zukommt, und in der verdichteten Semantik. Die Beschäftigung mit Gedichten im Unterricht steht deshalb exemplarisch für die Entfaltung des sprachästhetischen Sinns.“ (Kaspar H. Spinner)

Erläutern und begründen Sie diese These ausführlich unter besonderer Berücksichtigung der Lernsituation von Grundschulen!!

Interpretieren Sie auf dieser Basis das vorliegende Gedicht und entwickeln Sie einige methodische Möglichkeiten für den Unterricht, die der „Entfaltung des sprachästhetischen Sinns“ dienen können!

Das Gewitter

Hinter dem Schloßberg kroch es herauf:
 Wolken – Wolken!
 Wie graue Mäuse,
 ein ganzes Gewusel.
 Zuhau! jagten die Wolken gegen die Stadt.
 Und wurden groß
 und glichen Riesen
 und Elefanten
 und dicken, finsternen Ungeheuern,
 wie sie noch niemand gesehen hat.

Gleich geht es los!
 Jagten im Kaufhaus Dronten
 drei Tanten
 und rannten heim, so schnell sie konnten.
 Da fuhr ein Blitz
 mit hellichtem Schein,
 zickzack,
 blitzschnell
 in einen Alleebaum hincin.

Und ein Donner schmetterte hinterdrein,
 als würden dreißig Drachen
 auf Kommando lachen,
 um die Welt zu erschrecken.
 Alle Katzen in der Stadt
 verkrochen sich
 in die allerhintersten Stubenecken.

Doch jetzt ging ein Platzregen nieder!
 Die Stadt war überall
 nur noch ein einziger Wasserfall.
 Wildbäche waren die Gassen.
 Plötzlich war alles vorüber.
 Die Sonne kam wieder
 und blickte vergnügt
 auf die Dächer, die nassen.

